

Pressestimmen

Ein voller Erfolg: **Vindhólar-Keppni 2007**

Eine neue Idee, ein neues Konzept, ein gelungenes Turnier!



ISLANDPFERDE-TURNIER 129 TEILNEHMER AUF HOF VINDHOLAR IN STAPELFELD

Großer Sport und feine Küche

4000 Zuschauer verfolgen die Auftritte international erfolgreicher Sportler und genießen Spezialitäten von der Insel der Geysire.

Von Manfred Bode

Stapelfeld -

Bygggrjonasupa ist eine Graupensuppe mit Zimt und Zucker, Falskur heri ein Falscher Hase und der Sahnekeksekuchen mit Waldbeeren ist in Island bekannt als Rjomaostakaka. Viele der fast 4000 Zuschauer, die das zweitägige Islandpferde-Turnier auf dem Hof Vindholar in Stapelfeld besuchten, lernten auch kulinarische Spezialitäten Islands kennen. "Wir wollten über den Sport hinaus etwas Kulturelles bieten", sagte Maren Junge, die den Stormarner Betrieb zusammen mit Ehemann Einar Hermansson leitet.

Die sportlichen Höhepunkte setzten die Gäste aus dem hohen Norden. Anna Valdimarsdottir, mehrfache Weltmeisterin und Sportlerin des Jahres in Island, gewann die Fünfgang-Prüfung der Meisterklasse mit Prins von Erichshof und Gordon vom Störtal. Ihr ähnlich erfolgreicher Landsmann Johann Skularsson war in der Töltprüfung der höchsten Klasse mit Andrea fra Skardi überlegen.

Hermansson musste sich trotz der namhaften Konkurrenten keinesfalls verstecken. Mit Ljosbra von Faxabol sicherte sich der Hausherr den Sieg im Passrennen über 150 Meter (16,47 Sekunden) und in der offenen Passprüfung (6,17 Punkte). Hinzu kam ein dritter Rang im Mondschein-Speed-Pass hinter den Isländern Elias Arnason und Jon Steinbjörnsson. Vindholar-Mitarbeiterin Ilka Wittern, eine von 130 Teilnehmern in 29 Prüfungen, siegte mit Vindsvalur von Brock im Kostümreiten.

Den Auftritt der isländischen Band A Moti Sol genossen am Abend des ersten Turniertags Aktive und Zuschauer gleichermaßen. Zumal anschließend die Köstlichkeiten vom Büfett auch den Gaumen erfreuten.

erschienen am 28. September 2007